


ZIMMER FREI IM HOTEL MARIANDL

Dank der langjährigen und guten Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München haben wir es letztes Jahr geschafft, anlässlich der Volljährigkeit des Künstlerprojektes ZIMMER FREI im Hotel Mariandl, einen umfangreichen Katalog herauszubringen, der alle Arbeiten und „Jugendsünden“ der vergangenen Jahre enthält. Dieser Katalog erinnert uns an einmalige künstlerische Positionen und Visionen der bisherigen Künstler*innen, die mit ihren Arbeiten einen wesentlichen Beitrag zur Kunstgeschichte geleistet haben.

Ich freue mich, mit dem Künstlerprojekt ZIMMER FREI kontinuierlich Künstler*innen, die noch am Anfang Ihrer Professionalität stehen, fördern zu können, indem ich meine Gästezimmer für zeitgenössische Kunst öffne. Auch heuer ist wieder eine tolle Ausstellung entstanden. Ich bedanke mich bei den Künstler*innen, die in diesem Jahr unserer Einladung gefolgt sind, mit ihrer Kreativität unseren Hotelalltag durcheinander zu bringen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes ZIMMER FREI 2019!


Rudi Bayer
Hotel Mariandl & Café am Beethovenplatz

Eröffnung

Dienstag, 15.10.2019, 19 Uhr
Begrüßung durch Stadtrat Marian Offman in Vertretung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt München.

Öffnungszeiten*

16. bis 20.10.2019, 12 - 22 Uhr

Ort

Hotel Mariandl, Goethestr. 51

Künstlerparty/Finissage

20.10.2019, ab 20 Uhr
mit Live-Musik

*
Bei der **Langen Nacht der Münchner Museen** am **19.10.2019 bis 2 Uhr** geöffnet, ab 19 Uhr nur mit gültiger Eintrittskarte.

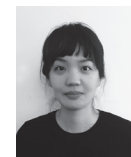
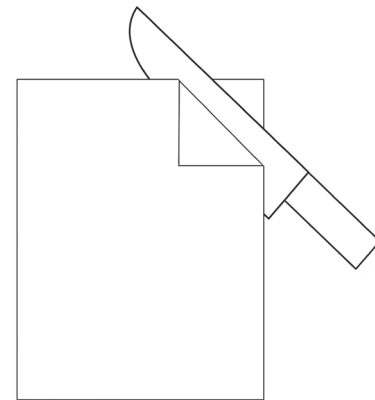
Zimmer 10

1. Die Bilder werden mit einem Küchenmesser kreuzförmig angeritzt.

2. In siedendem Wasser werden die Bilder kurz abgekocht.

3. In kaltem Wasser löst sich die Haut von den Bildern fast wie von selbst.

4. Die Haut der Bilder lässt sich mit einem Küchenmesser ganz leicht entfernen.



Hyojoo Jang, geboren 1988 in Pusan, Südkorea. Studium an der AdBK München bei Prof. Stephan Huber, ab 19 Uhr mit Prof. Alexandra Bircken.

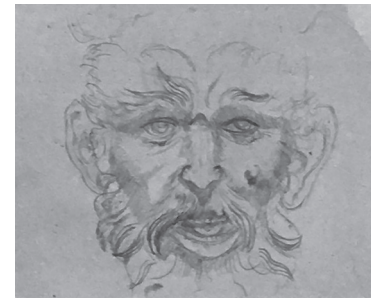
Zimmer 11

Alles wandelt sich

Aus Menschen werden Maschinen, aus Meer wird Land, aus Wolken Schnee, das Zimmer wandelt sich wie wundersame Träume und eisbedeckte Berge sinken auf den Grund der See.

Die Sinnflut überflutet den Verstand und wir suchen weiter nach der rettenden Utopie.

Die Geister tanzen nur noch als Projektionen, trotzdem kämpfen sie weiter gegen die Dystopie.



Patrik Tircher, geboren 20.01.1988. Studium an der AdBK München bei Prof. Katharina Brack und Prof. Julian Rosefeldt.

Zimmer 12

Wir sind nur Betrachter

Betrachter, die sich aus Schamgefühl wegdrehen, die rot anlaufen in Anbetracht des eben Gesehenen. Bis wir bemerken, dass wir nicht entdeckt werden können und einen zweiten Blick riskieren.

Dann nehmen wir heimlich, aber doch genüsslich all die kleinen Details war.

Wir werden von der Lust gepackt, stellen uns vor in die Rollen der Akteure zu schlüpfen.

Wir werden zu Voyeuren.



Philipp Lier, geboren 1986 in Kitzingen. Ausbildung zum Holzbildhauer.

Zimmer 13

some [where]

adverb

1. in, to, or at some place not known or specified

2.

at some time, degree, age, figure, etc. (with, about, near, in, between, etc.)

noun

3. an unspecified or undetermined place



Katarina Sopcic, geboren 1981 in Valjevo, Serbia. Studium an der UNIFI und AdBK München bei Prof. Dieter Rehm.



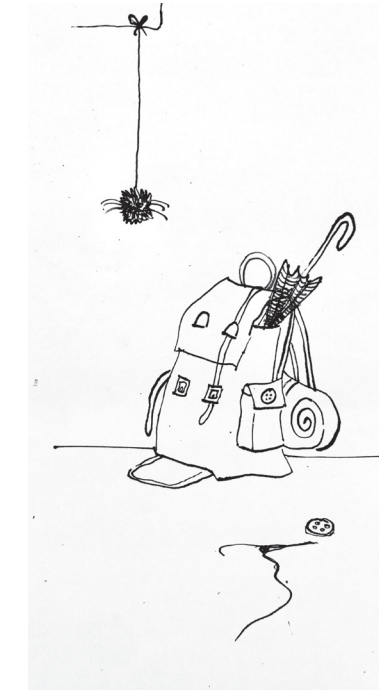
Klaudia Kolaric, geboren 1976 in München. Studium an der AdBK München bei Prof. Jorinde Voigt.



Zimmer 14

Ach könnt ich dich noch einmal mal so lieben

Geträumte Orte, nostalgische Zeitreisen, Alltagsgegenstände, die poetische Geschichten aus einer anderen Welt erzählen: Gemälde, Zeichnungen und Installationen laden die Zuschauer auf eine humorvolle, verspielte und charmante Art ein, ihren Kosmos, voller Sehnsüchte, Träume und persönlicher Geschichten, zu erkunden.



Esther Zahel, geboren 1990 in Hanau. Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Günther Förg, Mathias Dornfeld und Prof. Gregor Hildebrandt, 2019 Diplom und Meisterschülerin von Prof. Gregor Hildebrandt.

Zimmer 15

Die Konferenz der Stühle

Über die bürgerliche, leicht französisch anmutende Einrichtung des Hotelzimmers ist ein riesiger, alter Konferenztisch gestülpt. Es sieht fast so aus, als wäre über Nacht ein rundes, hölzernes Ufo im Zimmer gelandet. Um den Tisch herum sind sehr viele Stühle aus den 20er bis 80er Jahren des letzten Jahrhunderts neben- und übereinander gestapelt. Mit dem Tisch sehen sie aus, als wären sie übereilt und spontan zu einem Kongress gekommen. Ein Parlament der Dinge. Wir schreiben das Jahr 2019, das Bauhaus feiert sein 100-jähriges Bestehen.



Ivan Baschang, geboren 1971 in Karlsruhe. Studium Fachakademie für Fotodesign. Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Sean Scully.

Eröffnung 15.10.2019, 19 Uhr
16. bis 20.10.2019
Hotel Mariandl, Goethestraße 51

Zimmer 20

Urwald, Licht, Gemälde

Handgemachte Pflanzen aus Papier, bemalt mit chinesischer Tusche, Beleuchtung mit speziellen Lampen, eine Kombination aus Malerei und Raum-Licht-Installation.



Zimmer 21

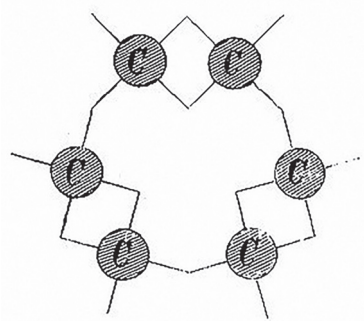
Ein Hotelzimmer ist zunächst ein fremder Ort, den die Gäste dennoch selbstverständlich wie einen Privatraum nutzen. Auch wenn sie sich dort nur kurze Zeit aufhalten, erleben sie ihr Zimmer als Intimsphäre, die sich jedoch als trügerisch erweist, wenn Verdrängtes Gestalt annimmt...



Zimmer 22

Kekulé träumt

„Da gaukelten die Atome. Lange Reihen, vielfach dichter zusammengefügt; alles in Bewegung, schlangenartig sich windend und drehend. Und siehe, was war das? Eine der Schlangen erfasste den eigenen Schwanz und höhnisch wirbelt das Gebilde vor meinen Augen. Wie durch einen Blitzstrahl erwachte ich; ich verbrachte den Rest der Nacht um die Konsequenzen der Hypothese auszuarbeiten.“



Judith Neunhäuserer, geboren 1990 in Bruneck, Italien. Studium der Freien Kunst sowie Religions- und Kulturwissenschaft in München und Istanbul, 2017 Diplom als Meisterschülerin von Prof. Stephan Huber.

Zimmer 23

Kissing Cousins Headquarters

Zum ersten Mal in ihrer Laufbahn als Superhelden, öffnen die Cousins die Tore ihres geheimen Hauptquartiers im Herzen Münchens.

Das Zimmer mit der Nummer 23 bietet die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Erleben auch Sie die Cousins in ihrer natürlichen Umgebung und werden Zeuge der flauschigen Macht der Liebe.



Mehmet & Kazim Akal, geboren 1991/81 in München. Studium an der AdBK München bei Prof. Markus Oehlen.

Zimmer 24

Mit feinen, rhythmischen Bewegungen werden großflächige Gebilde geschaffen, die sich in dem Raum zu bewegen scheinen. Stoffe sind etwas sehr Veränderbares. Sie werfen Falten, dehnen oder verdichten sich in Lagen. Es sind mikroskopisch kleine Strukturen, die in verschiedenen Zuständen textiler Stoffe zu entdecken sind. Hier werden sie zu etwas Neuem, Gegenstandslos verarbeitet.



Nataliya Borushchak, geboren 1987 in Lviv, Ukraine. Studium an der AdBK München bei Prof. Axel Kasseböhmer und Prof. Schirin Kretschmann.

Zimmer 25

„Habt ihr jemals die Sonne am Horizont unter gehen sehen? – Ja sicher!“ – Habt ihr sie verfolgt, bis der oberste Rand ihrer Scheibe den Horizont gerade berührte und hinabtauchen wollte? – Sehr wahrscheinlich wohl. – Aber habt ihr die Erscheinung bemerkt, die beim letzten Sonnenstrahl entsteht, wenn der Himmel ohne Nebel und vollkommen klar ist? – Vielleicht nicht. – Nun, das nächste Mal, da sich wieder Gelegenheit zu dieser Beobachtung bietet (sie ist sehr selten), achtet darauf, dass es kein roter Strahl ist, den ihr sehen werdet, sondern ein grüner Strahl, wunderschön grün, von einem Grün, das kein Maler auf seine Palette bekommen kann, ein Grün, das die Natur nirgendwo sonst mehr hervorgebracht hat, weder in der Farbvielfalt der Pflanzen, noch in der Farbe der klarsten Meere! Gibt es ein Grün im Paradies, dann kann es kein anderes als dieses Grün sein, das wahre Grün der Hoffnung.“

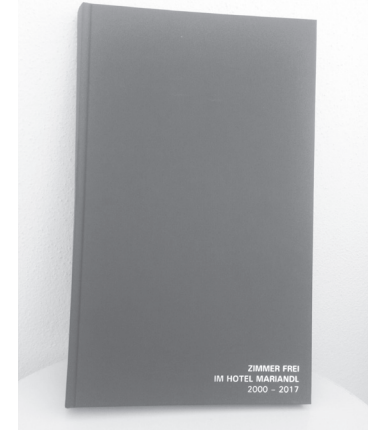
Aus „Das grüne Leuchten“ von Jules Verne



Cordula Schieri, geboren 1986. Studierte erst Bühnenbild bei Prof. Katrin Brack, dann bei Prof. Stephan Huber und Prof. Alexandra Bircken an der AdBK München.

18 Jahre ZIMMER FREI

Zur Volljährigkeit bekam das Künstlerprojekt ZIMMER FREI einen roten Katalog mit goldener Schrift: 300 Seiten erzählen vom Entstehungsprozess dieses außergewöhnlichen Kunstprojektes und bieten einen gelungenen Rückblick auf 18 spannende Ausstellungen mit insgesamt 256 Künstlern*innen aus den verschiedensten Ländern.



Dieser Katalog ist kein Finalkatalog. Im Gegenteil führt der Rückblick nochmal den großen Erfolg von ZIMMER FREI vor Augen und macht Lust auf viele weitere Ausstellungen.



DAS CAFÉ ist täglich von 9 Uhr bis 1 Uhr für Sie geöffnet. Frühstück können Sie bis 16 Uhr und warme Küche gibt es bis Mitternacht. DAS HOTEL steht ab 6 Uhr zur Anreise bereit und kann bis 1 Uhr nachts bezogen werden. Check-in ist ab 11 Uhr. Hotelfrühstück gibt es zwischen 7 Uhr und 10 Uhr.

Goethestraße 51
80336 München
Tel.: +49 89 54404348
Hotel.Mariandl@t-online.de
www.hotelmariandl.de

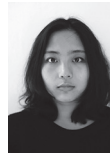
Veranstalter des Künstlerprojektes ZIMMER FREI:

Hotel Mariandl / Café am Beethovenplatz und Landeshauptstadt München, Kulturreferat

Künstlerzusammenstellung: Mehmet Dayi
www.facebook.com/zimmer.frei.mariandl



Jie Li, geboren 1984 in Hangzhou, China. Studium der Chinesischen Malerei mit Bachelor und Master Abschluss Master Abschluss in China. 2019 Diplom und Meisterschülerin von Prof. Axel Kasseböhmer, AdBK München.



Kazuyo Yabuuchi, geboren 1989 in Okayama, Japan. Studium an der AdBK München bei Prof. Alexandra Bircken und Prof. Stephan Huber.